



Auf dieser Tour befinden Sie sich im Naturpark Sauerland Rothaargebirge!

Die wald- und gewässerreiche Mittelgebirgslandschaft des Naturparks zählt zu den beliebtesten Wanderregionen Deutschlands. Auf fast 4000 km² vereinen sich einzigartige Schutzgebiete mit Kultur- und Industriedenkmälern, die Zeugnisse einer der ältesten Industrieregionen Europas sind.

Sie suchen Erholung und Genuss oder die sportliche Herausforderung? Hier gibt es eine Menge zu entdecken. Erleben Sie die Vielfalt der Landschaft bei einer Wanderung über walddreiche Höhen und durch artenreiche Wiesentäler oder bei einer gemütlichen Radtour entlang der Talsperren.

Der Naturpark Sauerland Rothaargebirge e. V. hat sich die Erhaltung und Entwicklung dieser charakteristischen Landschaft und die Förderung des nachhaltigen Tourismus zur Aufgabe gemacht. Ebenso sind Umweltbildung und nachhaltige Regionalentwicklung Aufgaben des Naturparks.

Sie suchen weitere Informationen und Tipps?

Informieren Sie sich unter: www.npsr.de



 **MÄRKISCHER KREIS**

WANDERN

Auf dem Hönnepfad (Balve)

AUF DEM HÖNNEPFAD (BALVE) V1

⌚ 2 h ↗ 150 m Technik ★★★★★
↔ 7,3 km ↘ 150 m Kondition ★★★☆☆

mittel

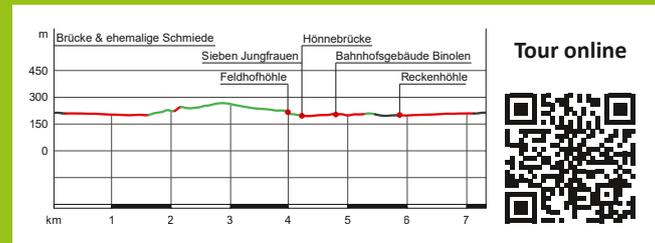
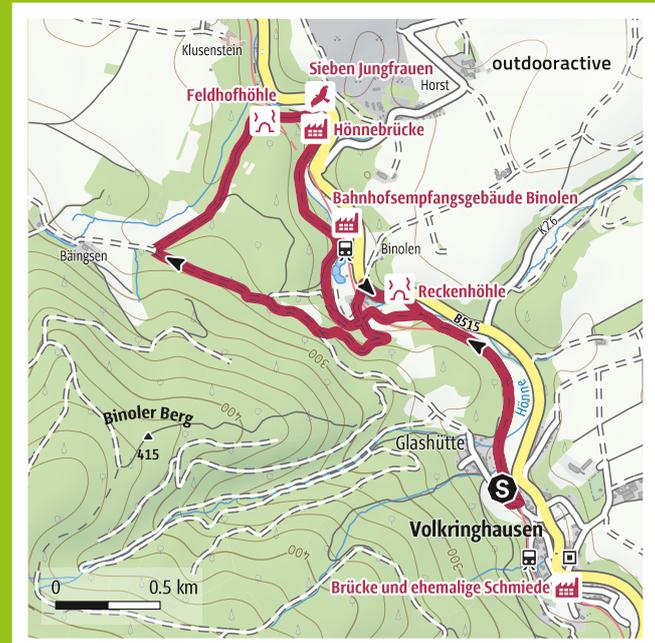
Startpunkt: Wanderportal Sauerland Waldroute

Eine leichte Wanderung auf schmalen und gut markierten Pfaden durch eines der schönsten Täler Westfalens.

„Das romantischste Thal Westfalens“ nannte schon im 19. Jahrhundert die bekannte westfälische Dichterin Annette von Drosche-Hülshoff das Hönnetal. Tief eingeschnitten verläuft die Hönne vorbei an bis zu 80 m hohen Felsklippen. Das Tal steht zu großen Teilen unter Naturschutz und bietet eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten.

Die Wanderrunde führt durch das Hönnetal meist in direkter Begleitung des Hönneflusses und ist durchgehend mit der Markierung V1 ausgeschildert. Ein kleiner Abstecher führt zum Haus Recke mit seinen Sauerländer Spezialitäten, <http://www.haus-recke.de>. und zur Reckenhöhle <http://www.reckenhoehle.de>.

Auf der Route kommen Sie auch direkt an einer der vielen Höhlen des Hönnetals, der Feldhofhöhle mit einer Rastmöglichkeit, vorbei. Etwas unterhalb der Höhle erblicken Sie die Felsformation der „Sieben Jungfrauen“. Vor Ort können Sie sich über die Entstehungsgeschichte des Hönnetals und über die Sage der „Sieben Jungfrauen“ an der Sagenstation informieren.



Tour online

